

Konzept - Pausenraum

Der Pausenraum wurde für Schüler* eingerichtet, die sich in den Pausen gegenüber Mitschülern oder den Aufsicht führenden Lehrern aggressiv verhalten, verbal aggressiv reagieren oder Dinge beschädigen.

Um den Schülern ihr Verhalten zu verdeutlichen führt der Aufsicht führende Lehrer in den Pausen eine gelb-rote Karte mit sich.

Zeigt sich nun ein Schüler aggressiv, wird er zunächst verwahrt und von dem Lehrer auf die gelbe Seite der Karte geschrieben. Tritt das Verhalten weiterhin oder wiederholt auf, wird der Schüler auf die rote Seite geschrieben und in den Pausenraum geschickt. Dabei sind Diskussionen zu vermeiden. Fühlt ein Schüler sich ungerecht behandelt, kann er dieses Problem mit dem Lehrer im Pausenraum und später mit der Klassenlehrerin besprechen.

Sollte sich ein Schüler weigern in den Pausenraum zu gehen oder zeigt er dort weiterhin aggressives Verhalten, wird zunächst die Klassenlehrerin geholt und ggf. muss der Schüler von seinen Eltern abgeholt werden.

Im Pausenraum gibt es einen Ordner mit Arbeitsblättern und einer Liste, in die Kinder, die den Pausenraum aufsuchen müssen, eingetragen werden.

Ältere Schüler bekommen ein Blatt, auf dem sie beschreiben, was in der Pause passiert ist, welche Regel sie verletzt haben und was sie in Zukunft anders machen können. Für jüngere Schüler gibt es ein Blatt zum Ausschneiden von Bildern, auf denen die Verhaltensweisen dargestellt sind.

Für den Rest der Pause verbleiben die Schüler im Pausenraum auch wenn sie ihr Arbeitsblatt schon bearbeitet haben. Das bearbeitete Blatt geben sie anschließend dem Klassenlehrer, der es abheftet und den Aufenthalt des Schülers im Pausenraum mit Datum auf seiner Klassen-Liste, die in jeder Klasse bereitliegt, vermerkt.

Wird ein Schüler mit der Bearbeitung seines Blattes nicht fertig, geht er am nächsten Tag in der Pause erneut in den Pausenraum und bearbeitet es dort zu Ende.

In der zweiten Pause ist der Pausenraum nicht besetzt. Schüler, die sich in dieser Pause aggressiv verhalten werden ins Lehrerzimmer geschickt und müssen am folgenden Tag den Pausenraum aufsuchen, um dort die Arbeitsblätter zu bearbeiten.

Anhand der Listen im Pausenraum und in der Klasse kann kontrolliert werden, wie oft ein Schüler in den Pausenraum gehen musste. Nach fünf Besuchen werden die Eltern zu einem Elterngespräch eingeladen, das die Klassenlehrerin zusammen mit der Schulleitung führt. In diesem Gespräch werden Maßnahmen besprochen, die das Kind unterstützen sollen, ein friedliches Verhalten in der Pause zu zeigen.

(*die Bezeichnungen Schüler und Lehrer beinhalten sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer)